



## MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 086/15

**Federführung:**

FB Bürgerschaftliches Engagement

**Sachbearbeitung:**

Herr Volker Henning

**Datum:**

05.03.2015

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	25.03.2015	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Umgestaltung des Synagogenplatzes - Spendenaufkommen

**Bezug SEK:** Zusammenleben von Generationen und Nationen

**Bezug:** Vorlagen 292/13, 396/13 und 192/14, Antrag 490/14

**Mitteilung:**

Mit der Vorlage 396/13 wurde die Umgestaltung des Synagogenplatzes am 06.11.2013 beschlossen. Dafür wurden im städtischen Haushalt 240.000 Euro bereitgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt und der Dialogkreis Synagogenplatz gebeten, die fehlenden Drittmittel in Höhe von 120.000 Euro einzuwerben. Mit der Baumaßnahme sollte begonnen werden, sobald 50 % der einzuwerbenden Drittmittel verbindlich zusichert wären.

Am 23.07.2014 beschloss der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt mit der Vorlage 192/14, den Auftrag für die Umgestaltung des Synagogenplatzes zu vergeben. Aus Kostengründen verzichtete man damals auf die Anhebung des Platzes und das geplante umlaufende Lichtband.

Mit einem außerordentlichen Engagement und zahlreichen Veranstaltungen haben der Dialogkreis Synagogenplatz und der Förderverein Synagogenplatz zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, angefangen von kleineren Konzerten und Führungen bis hin zu einer großen Kunstauktion und einem sehr erfolgreichen Benefizkonzert im Scala am 22.02.2015. Daneben wurden noch unzählige Menschen, Stiftungen, Firmen und Institutionen angeschrieben und um Spenden gebeten.

Damit wurden bis heute (Stand 04.03.2015) **108.657,22 Euro** an Spenden eingeworben. Eine herausragende Leistung und auch ein Zeichen dafür, dass sich die Ludwigsburger Bürgerschaft aktiv und engagiert für die Umgestaltung des Platzes einsetzt.

Daneben haben die Mitglieder des Fördervereins Synagogenplatz für die Informations-Steile die gesamten Informationen über die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Ludwigsburg gesammelt und aufbereitet, ebenso über die Geschichte der Ludwigsburger Synagoge und die gesamten Aktivitäten im Umfeld der verschiedenen Gestaltungen des Synagogenplatzes. Wären diese Aufgaben nach außen an ein Unternehmen bzw. ein wissenschaftliches Institut vergeben worden, wären der Stadt weitere Kosten in Höhe von 10.000 bis 15.000 Euro entstanden.

Mit dem jahrelangen Engagement, den eingeworbenen Spenden und den erbrachten Eigenleistungen haben der Förderverein und der Dialogkreis Synagogenplatz ein herausragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Verantwortung gegeben.

Die Stadt Ludwigsburg ist den Verantwortlichen des Dialogkreises, allen Mitwirkenden bei Veranstaltungen und den zahllosen Spenderinnen und Spendern zu großem Dank verpflichtet.

Die Umgestaltung des Ludwigsburger Synagogenplatzes ist damit nicht nur ein gutes Beispiel für einen konstruktiven Bürgerdialog bei der Entwicklung der Gestaltung, sondern auch bei einer finanziellen Beteiligung durch die Bürgerschaft. Der Beitrag der Bürgerstiftung und die Beiträge vieler einzelner Menschen haben die Gesamtfinanzierung gesichert.

Für die Stadtverwaltung ist damit die Spendenaktion zur Umgestaltung des Synagogenplatzes abgeschlossen. Die noch fehlenden Mittel werden vom Fachbereich Tiefbau- und Grünflächen aus dem laufenden Haushalt übernommen.

Alle weiterhin beim Förderverein eingehenden Spenden für den Synagogenplatz sollen für kulturelle Veranstaltungen auf dem Synagogenplatz bzw. für Veranstaltungen, die dem Erinnern und Gedenken dienen, verwendet werden.

**Unterschrift:**

**Volker Henning**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler:**

DI, DII, DIII, Büro OBM, Referat 05, 10, 20, 67